



GEORG RITTER VON METAXA gibt schmerzerfüllt im eigenen Namen, sowie im Namen seines Bruders SIMON RITTER VON METAXA, seiner Gattin POLYMNIE VON METAXA geb. RALLI, seiner Söhne THEMISTOKLES und DR. STEFAN RITTER VON METAXA, seiner Schwiegertochter MARIANNE VON METAXA geb. GRÄFIN STAINACH und seiner Enkelin HELENE-POLYMNIE VON METAXA, Nachricht von dem Ableben seines innigstgeliebten Bruders, resp. Schwagers, Onkels und Großonkels, des Herrn

JOHANN RITTER VON METAXA

welcher Mittwoch den 24. Jänner 1912, früh morgens, nach längerem Leiden im 56. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag den 26. d. M. vom Trauerhause: III. Metternichgasse Nr. 5, in die griechisch-orientalische Pfarrkirche zur heiligen Dreifaltigkeit, I. Fleischmarkt Nr. 13, überführt, daselbst um 2 1/2 Uhr nachmittags feierlich eingesegnet und hierauf in der Familiengruft am Zentralfriedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, am 24. Jänner 1912.

Joseph Alois
Fraunhain
Josefine Kaufmann



IV Dreierfischergasse
Wiedener Theater

